

BUNDESLÄNDER

NIEDERSACHSEN

DPBHENPD

Er ritt und ratterte für Deutschland. Jetzt soll der Kavallerist und Panzergeneral a. D. Horst Niemack, 58, für die CDU raufen und die Partei in Niedersachsen vor den Rechten retten.

Nach einem Schlachtplan des niedersächsischen CDU-Landwirtschaftsministers und ehemaligen Artillerieleutnants Wilfried Hasselmann will der mit Eichenlaub und Schwertern dekorierte General den Einbruch, den die NPD am südlichen Heiderand erzielt hat, abriegeln und die Nationalen Demokraten, wenn möglich, wieder zurückwerfen.

Den Entschluß, den Bundestagswahlkampf im nächsten Jahr offensiv zu führen, faßte Hasselmann, 43, nachdem die NPD bei den letzten Landtagswahlen im Juni vorigen Jahres in seinem Heimatwahlkreis Celle-Land auf Anhieb 10,9 Prozent der Stimmen erobert hatte.

Vom geschäftsführenden CDU-Kreisvorstand in Celle, dessen Vorsitzender er ist, ließ Hasselmann sich ermahnen, mit Niemack über eine Bundestagskandidatur „mal zu sprechen“. Niemack, der in Hasselmanns Nachbarschaft einen Bungalow bewohnt und seit zwei Jahren Mitglied der CDU ist, war sogleich bereit.

Der ehemalige Kommandeur des Panzer-Füsilierr-Regiments „Großdeutschland“ zum SPIEGEL: „Rein gefühlsmäßig möchte ich glauben, daß ich Einfluß auf die NPD-Wähler haben würde. Ich kenne ja hier viele Soldaten.“

Kavallerist Niemack — der vor dem Krieg als Lehrer an der Kavallerieschule in Hannover die deutschen Olympiareiter für Goldmedaillen fit machte, sich selber als Turnierreiter hervortat und nächstes Jahr die deutsche Dressur-Equipe nach Mexiko führen wird — soll außerdem helfen, die niedersächsische CDU auf Trab zu bringen.

Wohin der Ritt gehen soll, erläuterte Christdemokrat Hasselmann auf dem Bezirksparteitag der hannoverschen CDU im November letzten Jahres in Bad Pyrmont. Die Partei, so forderte der Minister, müsse „bewußt national-konservativ“ werden, damit rechts der CDU kein Raum bleibt“. Hasselmann privat: „In manchem hat der Thadden recht.“

Doch kaum war die Öffnung nach rechts propagiert, murrten Christen und Christdemokraten. Vorab opponierte der Bauer Wilhelm Brese, 70, CDU-MdB aus Marwede bei Celle, dessen Wahlkreis der General übernehmen soll.

Brese, der seit 1949 „nicht immer sachgerecht, aber voller Hingabe“ („Süddeutsche Zeitung“) im Bonner Parlament arbeitet, will sich dem rechten Reitersmann nicht kampfflos ergeben: „Ich hätte ja noch nichts gesagt, wenn's wirklich 'ne Verjüngung



CDU-Politiker Niemack
„Ich kenne ja hier viele Soldaten“

gewesen wäre. Aber so jung ist der doch auch nicht mehr.“

Diesen Eindruck von dem General, der auch noch als Präsident der „Ordensgemeinschaft der Ritterkreuzträger“ tätig ist, hatte der Bauer, als die beiden sich vor etwa vier Wochen im Celler Landesinstitut für Bienenforschung zum erstenmal zu Gesicht bekamen. Brese zu Niemack: „Warten Sie mal ab, diese Sache werden wir in aller Freundschaft austragen.“

Nicht nur dem Alter nach fühlt sich der Bauer („Ich mache meinen Hof noch allein mit meinen Leuten“) dem General gewachsen. Als CDU-Gründer in Celle und verdienter Wahlkämpfer („Ich bin wie ein Wanderredner durch die Gegend gezogen“) glaubt Brese,

noch immer auf seine Gefolgschaft zählen zu können. Tatsächlich erhielt er bei der Bundestagswahl 1965 in einem Wahlkreis, den er mit 49,3 Prozent direkt gewann, 5443 Erststimmen mehr als die CDU Zweitstimmen. Und schließlich meint Bauer Brese, auch ideologisch mit dem General eins zu sein: „Wenn jemand national-konservativ ist, dann doch ich.“

Doch nicht allein dem biedereren Brese ist es unbehaglich, daß die Christdemokraten mit General Niemack voran in die Wahl ziehen sollen. Die katholische „Kirchenzeitung für das Bistum Hildesheim“ wettete in einem Leitartikel („Nationale Pauke“) gegen die Bestrebungen der Christdemokraten, „sich mit Herrenreiter-Typen“ zu garnieren.

Und für die niedersächsische „Junge Union“ erklärte der Landesvorsitzende Scupin: „Gewiß, in einer so großen Partei... haben viele Menschen verschiedener Herkunft Wirkmöglichkeit... Wenn aber aus der Christlich-Demokratischen Union... eine DP-BHENPD werden sollte, dann hätte diese Partei aufgehört zu bestehen.“

VERKEHR

ZOLLFREIE LADEN

Schatz im Hafen

Die Goldgrube mißt nur 85 Quadratmeter, aber ohne sie könnte Westdeutschlands größter Flughafen zum Verlustgeschäft werden. „Klein-Helgoland“ nennt der Frankfurter Flughafendirektor Dr. Kurt von Laun liebevoll seinen zollfreien Laden im Ausland-Warteraum, der ihm im vergangenen Jahr zwölf Millionen Mark Umsatz brachte.

Acht der zehn westdeutschen Flughäfen schleusen die Auslandsreisenden jenseits von Paß- und Zollkon-



Flughafen-Laden in Frankfurt: „Von der Rezession nichts gemerkt“

trolle an Regalen voller Whisky, Zigaretten und Parfum vorbei. „Save Money“ mahnt in Frankfurt ein Plakat, und viersprachig verheißt die Preisliste: „Zollfrei bis zu 60 Prozent preisgünstiger.“

Kein Discount-Laden ist billiger als Dr. von Launs Helgoland. Schottische Marken-Whiskys kosten 10,60 Mark, amerikanische 15 Mark. Für sieben Kubikzentimeter Mitsouko-Parfum von Guerlain sind 23 statt 28 Mark, für 200 deutsche Zigaretten acht statt 20 Mark, für 200 amerikanische zehn statt 60 Mark zu zahlen.

Die 18 Verkäuferinnen, die täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr im Schichtbetrieb den Frankfurter Laden offenhalten, fertigten im letzten Jahr 400 000 Besucher ab; jeder von ihnen kaufte im Schnitt für 30 Mark ein. Zwei Drittel der Kundschaft waren Ausländer, darunter nicht wenige Stammkunden, die wegen besonders billiger Angebote eigens Zwischenlandungen in Frankfurt einplanen.

Zwei Zöllner überwachen ständig die Kundschaft. Sie darf ihre Flaschen und Päckchen nicht schon im Warteraum öffnen, denn die Zollbefreiung wird erst wirksam, wenn die Waren jenseits der deutschen Grenze sind. Selbst ein Schluck gleich nach dem Start kann somit riskant sein, denn bei einer unverhofften Zwischenlandung im Bundesgebiet muß die angebrochene Flasche nachverzollt werden.

Auch Nebel bringt Ärger. Kann eine Maschine nicht planmäßig starten, so muß das Verkaufte wieder eingesammelt und den Kunden das Geld zurückgegeben werden.

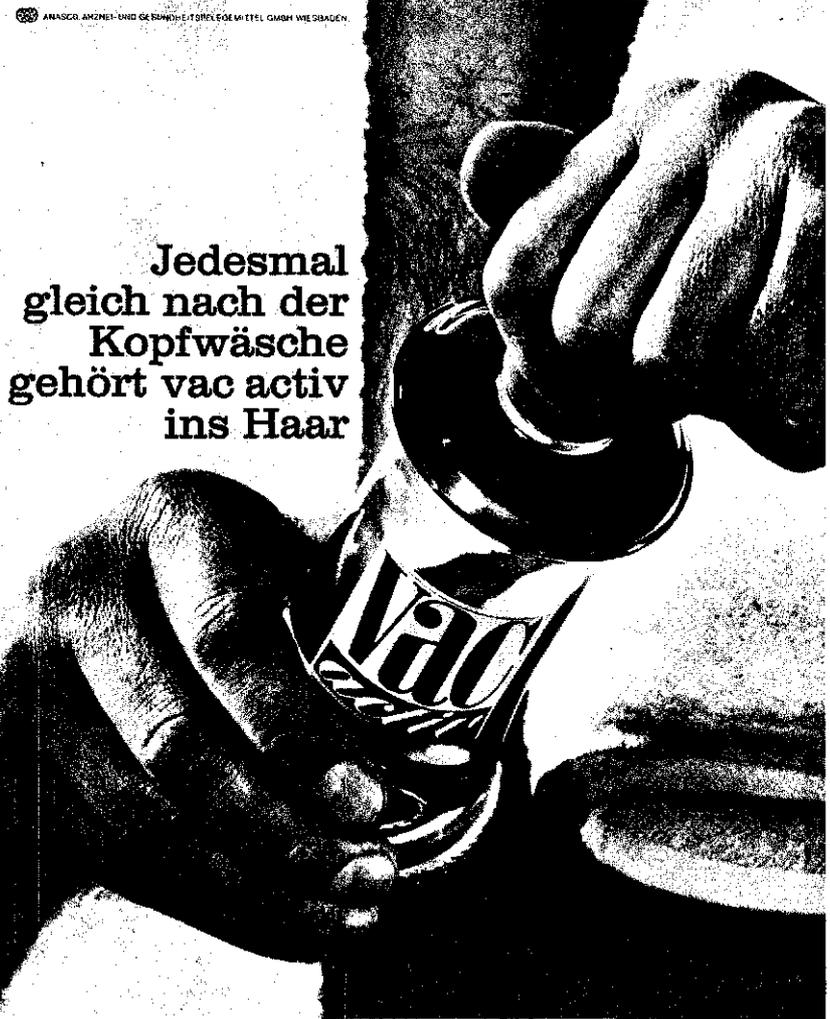
Aber nichts vermag die zollfreie Hochkonjunktur zu stoppen. Sogar die Konkurrenz der Fluggesellschaften, die an Bord ihrer Maschinen ebenfalls Handel treiben, beeinträchtigt das Ladengeschäft kaum; denn in der Luft ist die Auswahl geringer, der Preispegel höher.

Seit dem ersten Betriebsjahr 1957 ist der Umsatz im Frankfurter Shop auf das Fünfzigfache gestiegen, zehnmal so schnell wie die Passagierzahlen. Um rund 20 Prozent wuchsen die Ladeneinnahmen allein im vergangenen Jahr. Laun: „Von der Rezession haben wir nichts gemerkt.“

Für Flughafen-Chefs kann der Handel die Rettung aus roten Zahlen bedeuten. Ihre übrigen Einnahmen, vor allem die Gebühren von Fluggesellschaften, sind knapp kalkuliert und lassen sich auch nicht beliebig erhöhen, da das Bundesverkehrsministerium sie genehmigen muß.

Bei der Flughafen Frankfurt/Main AG stammten im letzten Jahr schon zwölf Prozent des Gesamtumsatzes aus dem zollfreien Laden. Daß die Jahresrechnung 1966 ausgeglichen war und 1965 sogar einen Gewinn ausgewiesen hatte, verdankte die Gesellschaft nicht zuletzt dem Handels-erfolg.

Dr. von Laun über seine Schatzinsel: „Der absolut einträglichste und lukrativste Teil des Flughafens.“



Jedesmal
gleich nach der
Kopfwäsche
gehört vac activ
ins Haar

Genau dann, wenn Kopfhaut und Haar rein und aufgeschlossen sind, kann vac activ seine 5 Funktionen am stärksten entfalten. Diese 5 Funktionen haben wir in 5000 Versuchsreihen nachgewiesen. 15 Fachkliniken haben sie bestätigt. Das haben wir in unserer Garantie niedergelegt. Wenn Sie das nächste Mal an einer Apotheke oder Drogerie vorbeikommen und dabei hoffentlich an Ihr Haar denken, lassen Sie sich die 5-Funktionen-Garantie im Original vorlegen.

- *Beseitigt Schuppen
- *Erhöht die Haar-Reißfestigkeit
- *Verhindert Haarausfall



an ca. 5000 Personen wurde vac activ erprobt, in 15 Fachkliniken die gute schuppenbeseitigende Wirkung bestätigt.

- 1 Biotensin-Cl. 1 erhöht die Kapillardurchblutung, die Hauttemperatur wird um 1-2° C gesteigert. (Intensive Durchblutung der Kopfhaut ist die häufigste Ursache für Mangelerscheinungen des Haarwuchses.)
- 2 Cl. 1 lagert sich in das Keratin der Kopfhaut ein. (Mangelhafte Vernetzung der Keratinstruktur ist eine häufige Ursache für Schuppenbildung.)
- 3 B.L. 1 verbessert die Keratinstruktur brüchigen und spröden Haares um 20-50%.
- 4 Biotensin-D 301 hemmt die Keimbildung und hält die Kopfhaut atmungsaktiv.
- 5 D 301 macht die Haare antistatisch, dadurch gut und leicht frisierbar.